

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
I) Der Offizier Max Bauer bis zum Ausbruch des I. Weltkrieges	7
II) Bauers Tätigkeit im I. Weltkrieg	34
1: Vom Kriegsausbruch bis zur Ablösung Falkenhayns	36
2: Die Organisierung der Heimatfront	48
3: Bauer und die deutsche Innenpolitik	77
a) Sturz Bethmann Hollwegs	77
b) Preußische Wahlrechtsreform	103
c) Weitere politische Unternehmungen Bauers	113
4: Kriegsjahr 1918	127
III) Bauer als politischer Schriftsteller	156
IV) Die geistige Welt Bauers	171
V) Bauers Weg von der Novemberrevolution bis zum Kapp-Putsch	199
1: Die Nachkriegssituation eines deutschen Offiziers	201
2: Gegen Weimar und Versailles	208
3: Kontakte zu Radek und der deutschen Linken	217
4: Der Kapp-Putsch	238
5: Bauer und die deutschen Monarchisten	277
VI) Bayrisch-ungarische Pläne gegen die Entente	286
1: Bauer im bayrischen 'Exil'	288
2: Die Zusammenarbeit mit der ungarischen Rechten bis zum Ausscheiden Trebitsch- Lincolns	296

3:	Die Münchener Zeit Bauers	331
4:	Die Wiener Zeit Bauers	340
5:	Bauers Verhältnis zum Nationalsozialismus	360
6:	Bauer und die weißrussischen Emigranten	370
VII)	Bauers Reise in die Sowjetunion	385
1:	Anlaß und Ergebnis der Reise	387
2:	Bauers Bild von der Sowjetunion	395
VIII)	Berater in spanischen und argentinischen Diensten	404
IX)	Militärberater Chiang Kai-sheks	417
1:	Erste Chinareise	419
2:	Reorganisation der nationalchinesischen Armee	430
3:	Wirtschaftliche und politische Reformpläne	447
4:	Bauers Ende	458
5:	Der deutsche Beraterstab nach Bauers Tod	463
6:	Beurteilung der Tätigkeit Bauers in China	469
X)	Der politische Offizier Bauer	474
XI)	Der militärische Fachmann Bauer	486
1:	Der Taktiker Bauer im Weltkrieg	491
2:	Bauer und die Kriegstechnik (1914-1918)	514
3:	Der Militärtheoretiker Bauer nach 1918	527
XII)	Schluß	540
	Abkürzungsverzeichnis	548
	Quellen- und Literaturverzeichnis	549
	Anmerkungen	583
	Bildanhang	